

Modul: Obleute (Volunteers) im Hochschulsport

Wahl; überfachliche Qualifikationen/ Professionalisierung	work load 90 Stunden	Kreditpunkte 3 CP	Studiensemester offen	Dauer: 1 Semester
---	-------------------------	----------------------	--------------------------	----------------------

1.	<p>(Lehr-) Veranstaltungen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Planung, -Durchführung, -Nachbereitung und –Dokumentation von Veranstaltungen (15).2. Planung, -Durchführung, -Nachbereitung und -Dokumentation von Wettkämpfen(15).3. Allgemeine, organisatorische und fachspezifische Betreuung der Sportgruppen (15).4. Kommunikation den verschiedenen Statusgruppen und Bereichen des Hochschulsports (5).5. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit innerhalb der Sportgruppen in enger Zusammenarbeit mit dem Sportzentrum (10).6. Interessenvertretung der sporttreibenden Studierenden gegenüber der Obleuteversammlung und dem Sportzentrum(10).7. Repräsentation der Sportgruppen (10).
2.	<p>Qualifikationsziele und Inhalte:</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Durch die Arbeit als Volunteer (V) erwerben die Studierenden Kenntnisse in der Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen. Die V. erwerben und vertiefen die relevanten Vorgehensweisen und sind in der Lage Verfahrenspläne zu erstellen, Organisationsteams zu bilden und die Arbeit im Team zu koordinieren. Dadurch werden anhand konkreter Veranstaltungen Werkzeuge des Projektmanagements entwickelt und angewendet. Die Teamfähigkeit und die Kommunikationsfähigkeit werden in der sozialen Interaktion erprobt und gefördert.</p> <p>Aufgabe der V. ist es, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Kommunikation in der Gruppe durch verschiedene Maßnahmen zu fördern, Konflikte zu lösen, gemeinsame Ziele der Gruppe zu formulieren sowie ihre Umsetzung zu gewährleisten. Organisatorisch und begleitend unterstützen die V. die Gruppe bei Wettkämpfen und Fahrten.</p> <p>Die V. initiieren und koordinieren die Öffentlichkeitsarbeit der Sportgruppe. Dazu gehört zum einen die Gewährleistung der Kommunikation und des Informationsflusses innerhalb der Gruppe und zum anderen der gezielte Einsatz übergeordneter Medien des Sportzentrum. Die V. arbeiten eng mit dem Sportzentrum zusammen und unterstützen das Sportzentrum in der Öffentlichkeitsarbeit.</p> <p>Die V. als Repräsentanten der Sportgruppen werden befähigt, die Interessen ihrer Sportgruppe gegenüber der Obleuteversammlung sowie gegenüber dem Sportzentrum zu vertreten. Die Interessen der Gruppe müssen formuliert und argumentativ gegenüber den verschiedenen Statusgruppen des Hochschulsports vertreten werden.</p> <p><u>Inhalte:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Ehrenamtliche Arbeit im Team bei der Planung, Organisation, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen- Dokumentation von Veranstaltungen und Archivierung der Daten- Allgemeine, organisatorische und fachspezifische Betreuung der Sportgruppen- Kommunikation mit Sporttreibenden, Trainer/innen und den verschiedenen Bereichen des Hochschulsports- Aktive Repräsentation der Sportgruppe in der Obleuteversammlung- Interessenvertretung der Sportgruppe

3.	Verwendbarkeit des Moduls:
4.	Teilnahmevoraussetzungen: Immatrikuliert an HBK oder TU Braunschweig. Legitimiert durch die Wahl zum Obmann/Volunteer durch eine offizielle Sportgruppe des Sportzentrums der Technischen Universität Braunschweig.
5.	Lehr- und Lernformen: Selbständige Arbeit in den oben aufgeführten Bereichen.
6.	Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten/ Prüfungsmodalitäten: Mündliche Präsentation (20 min.) oder schriftliche Dokumentation (5-10 Seiten) <ul style="list-style-type: none"> - zum Nachweis der regelmäßigen Teilnahme an den Obleuteversammlungen, deren Gremienarbeiten und Koordinationsgespräche im Sportzentrum - zum Nachweis und zur Dokumentation der Planung, Durchführung und Nachbereitung von Veranstaltungen und Wettkämpfen
7.	Häufigkeit des Angebots: Das Modul findet in jedem Semester statt.
8.	Modulverantwortliche/r; Lehrende: Leiter des Sportzentrums; Hauptamtliche Mitarbeiter des Sportzentrums der TU Braunschweig, zusätzliche Betreuung durch Asta